

Kommunikation Motorsport

Jürgen Pippig

Telefon: +49 (0)841 89 34200

E-Mail: motorsport-media@audi.de

www.audi-motorsport.info

Zwei deutsche Audi-Piloten machen Jagd auf Bruno Spengler

- **Auf dem Nürburgring beginnt die zweite Saisonhälfte der DTM**
- **Martin Tomczyk und Timo Scheider bestplatzierte Audi-Piloten**
- **„Heimspiel“ für das Audi Sport Team Phoenix**

Ingolstadt, 29. Juli 2011 – Nur drei Punkte trennen Audi-Pilot Martin Tomczyk nach der ersten Saisonhälfte der DTM 2011 von Tabellenführer Bruno Spengler. Dabei kommen erst jetzt die Strecken, auf die sich der 29-jährige Deutsche ganz besonders freut: Nürburgring, Brands Hatch, Oschersleben, Valencia und Hockenheim.

Vor allem der 3,629 Kilometer lange Kurs in der Eifel liegt Tomczyk. Zwei der letzten vier DTM-Rennen hat der gebürtige Rosenheimer auf dem „kurzen“ Nürburgring gewonnen (2007 und 2009). Und beide Triumphe fielen derart souverän aus, dass Tomczyk seitdem den Spitznamen „König der Kurzanbindung“ trägt.

In diesem Jahr kommt noch ein zusätzlicher Faktor ins Spiel: Für das Audi Sport Team Phoenix, für das Tomczyk seit Beginn der Saison 2011 an den Start geht, ist das Rennen ein echter „Heim-Grand-Prix“. Denn das Team von Ernst Moser ist keine drei Kilometer von der Strecke entfernt in Meuspath im Gewerbegebiet am Nürburgring zu Hause.

Doch nicht nur die Phoenix-Truppe betrachtet den Beginn der zweiten Saisonhälfte am ersten August-Wochenende als „Heimspiel“. Auch Timo Scheider und Mike Rockenfeller aus dem Audi Sport Team Abt Sportsline sind in der Nähe der Traditions-Rennstrecke aufgewachsen. Gleiches gilt für Arno Zensen, dem Teamchef des Audi Sport Team Rosberg, das zuletzt beim DTM-Show-Event in München mit einem Tagessieg und einem zweiten Platz durch Edoardo Mortara für Schlagzeilen sorgte.

Einige Audi-Piloten haben beim Show-Event zwischen den Betonmauern ihre Einsatzfahrzeuge ganz bewusst geschont, um für die zweite Saisonhälfte optimal

gerüstet zu sein – allen voran Martin Tomczyk, der die bisher beste DTM-Saison seiner Karriere fährt: Zwei Siege, vier Podiumsplätze und ein fünfter Platz als schlechtestes Ergebnis der ersten fünf Rennen sprechen eine klare Sprache. Die Versetzung in einen zwei Jahre alten Audi A4 ist für Tomczyk längst ein Joker geworden.

Zweitbester Audi-Pilot in der Tabelle und durchaus noch mit intakten Chancen im Titelrennen ist mit Timo Scheider ebenfalls ein Deutscher. Der Champion der Jahre 2008 und 2009 punktete bisher bei allen fünf Rennen. Gelingt es ihm, seine Qualifying-Form zu steigern, ist der Speerspitze aus dem Audi Sport Team Abt Sportsline alles zuzutrauen. Für Scheider geht es in der Eifel darum, den Anschluss zur Tabellenspitze nicht zu verlieren.

Auch die anderen Audi-Piloten blicken der zweiten Saisonhälfte mit Zuversicht und Ungeduld entgegen. Denn bei den letzten fünf Rennen des Jahres geht es nicht nur um eine gute Platzierung in der laufenden Saison, sondern auch um die Cockpits für die Saison 2012, wenn mit BMW ein dritter Hersteller in die DTM einsteigt und Audi den neuen A5 DTM einsetzt, der Anfang September auf der Internationalen Automobilausstellung (IAA) in Frankfurt präsentiert wird – das verspricht für die verbleibenden fünf Rennen zusätzliche Brisanz.

Der erste der letzten fünf Akte der Saison 2011 beginnt am Sonntag, dem 7. August um 14 Uhr. Die ARD überträgt im „Ersten“ ab 13:45 Uhr live vom Nürburgring.

Weitere Themen des Wochenendes

- Kann sich Mike Rockenfeller in der Spitzengruppe zurückmelden?
- Lässt Mattias Ekström die Pechsträhne der ersten Saisonhälfte hinter sich?
- Gelingt Rahel Frey auf der Strecke ihres Formel-3-Sieges ein Achtungserfolg?
- Knüpft das Audi Sport Team Rosberg an die gute Leistung von München an?
- Holt Miguel Molina endlich seinen überfälligen ersten Saisonpunkt?

Stimmen der Verantwortlichen

Dr. Wolfgang Ullrich (Audi-Motorsportchef): „Wenn man Martin (Tomczyk) fragt, welche seine Lieblingsstrecke ist, wird er wahrscheinlich den Nürburgring nennen. Die Strecke liegt ihm sehr. Er ist bisher eine tolle Meisterschaft gefahren. Ich hoffe, dass er mit diesem Schwung in die Eifel kommt und den Nürburgring am Tag der Abreise noch genauso mag wie am Tag der Ankunft.“

Hans-Jürgen Abt (Teamchef Audi Sport Team Abt Sportsline): „Die zweite Saisonhälfte beginnt am Nürburgring. Wir werden versuchen, den Rückstand gegenüber Mercedes aufzuholen. Wir sind in Schlagdistanz – wir wollen eine Spitzenleistung abrufen. Der Nürburgring ist eine gute Strecke für Audi. Jetzt schauen wir mal, dass wir auch das Quäntchen Glück haben, um wieder ganz vorne zu sein.“

Ernst Moser (Teamchef Audi Sport Team Phoenix): „Die ganze Mannschaft freut sich auf unseren ‚Heim-Grand-Prix‘, wie wir ihn gerne nennen. Nach fünf Rennen mit dieser Performance sind wir hoch motiviert, unseren Fans zu Hause wieder eine solche Leistung zu zeigen. Mit drei Punkten Rückstand ist alles möglich. Martin (Tomczyk) mag die Strecke unwahrscheinlich. Mit dem Paket, das wir bisher hatten, der Motivation und einer seiner Lieblingsstrecken werden wir alles geben und ganz weit vorne sein. Rahel Frey hat in der Formel 3 schon am Nürburgring gewonnen. Ihre Kurve soll und muss weiter nach oben zeigen. Sie ist hoch motiviert und wir werden ihr alle Unterstützung geben, dass sie den nächsten Schritt macht.“

Arno Zensen (Teamchef Audi Sport Team Rosberg): „Der Nürburgring ist mein Heimrennen, denn ich stamme aus der Eifel. Und Edo (Mortara) rollt auf einer Welle: Im zweiten Rennen seine ersten Punkte. Ein sensationelles Rennen am Norisring, dann der Tagessieg im Olympiapark in München. Wenn wir diesen Schwung mitnehmen können, sehe ich der zweiten Saisonhälfte euphorisch entgegen. Jetzt müssen wir nur noch Filipe (Albuquerque) helfen. Ich bin guter Dinge.“

Fakten und Stimmen der Audi-Fahrer

Filipe Albuquerque (26/P), TV Movie Audi A4 DTM #18 (Audi Sport Team Rosberg)

- Führt eine Woche vor der DTM Nürburgring die 24 Stunden von Spa „Für mich ist der Nürburgring die erste reguläre Strecke seit dem Lausitzring, denn danach folgten mit dem Stadtrennen am Norisring und dem Stadionrennen in München zwei außergewöhnliche Kurse. Ziel in meiner Debütsaison ist es, einen Fehler nicht zwei Mal zu begehen. Dr. Ullrich rät uns Neulingen immer, geduldig zu bleiben. Da wir keine Tests fahren, machen wir ausschließlich an den Rennwochenenden Fortschritte. Ich habe gemerkt, dass ich mich beim Anbremsen vor jeder Kurve noch verbessern kann. Aus den Karbonbremsen des Audi A4 DTM alles herauszuholen, ist ein Schlüssel zum Erfolg. Ich bin gespannt, wie gut mir das am Nürburgring gelingt. Ich mag den Kurs sehr gerne.“

Mattias Ekström (33/S), Red Bull Audi A4 DTM #8 (Audi Sport Team Abt Sportsline)

- Hat am Nürburgring bereits ein DTM-Rennen gewonnen und startete im Vorjahr von Platz eins
 - Führte am Norisring zeitweilig, musste sich aber mit Platz sieben begnügen
- „Mit dem Nürburgring verbinde ich immer ein gutes Gefühl und hatte dort auch schon viele gute Ergebnisse. In diesem Jahr beginnt dort unsere zweite Saisonhälfte. Ich versuche mein Bestes, um dort eine Serie von fünf gute Rennen zu beginnen, damit mein Jahr versöhnlich endet.“

Rahel Frey (25/CH), Glamour Audi A4 DTM #15 (Audi Sport Team Phoenix)

- Will in der zweiten Saisonhälfte ihre stetigen Leistungen bestätigen
 - Hat bei ihren ersten fünf DTM-Einsätzen stets die Zielflagge gesehen
- „Am Nürburgring beginnt die zweite Saisonhälfte. Da will ich eine hoffentlich genauso gute, vielleicht sogar eine noch bessere Hälfte erleben. Wichtig für mich ist, dass ich die weiteren Rennen zu Ende fahre. Ich will einen Aufwärtstrend setzen, um mich noch mehr zu entwickeln. Mal sehen, wo wir dann enden.“

Oliver Jarvis (27/GB), Audi Sport performance cars A4 DTM #5 (Audi Sport Team Abt)

- Wurde zuletzt am Norisring im Rennen umgedreht
 - Stand in diesem Jahr schon einmal auf dem Podium
- „Der Nürburgring ist eine schöne Rennstrecke, auch wenn meine Ergebnisse dort nie überragend waren. In der ersten Saisonhälfte haben wir gesehen, dass ein Podiumsplatz möglich ist. Ich will gut in die zweite Jahreshälfte starten, um in der Tabelle deutlich weiter nach vorn zu kommen.“

Miguel Molina (22/E), Red Bull Audi A4 DTM #22 (Audi Sport Team Abt Junior)

- Will in der Eifel sein Punktekonto eröffnen
- „Ich hoffe auf ein gutes Wochenende. In meiner Karriere war der Nürburgring immer eine gute Rennstrecke. Es geht darum, entspannt zu sein, ein gutes Rennen zu fahren und das Punktekonto endlich zu eröffnen.“

Edoardo Mortara (24/I/F), Playboy Audi A4 DTM #19 (Audi Sport Team Rosberg)

- Fuhr am Norisring als Fünfter unter schwierigsten Bedingungen sein bestes Saisonergebnis ein
 - Feierte zuletzt in München beim Showrennen den Sieg am Samstag
- „Nach einem schönen Wochenende in München steht mir der nächste Wertungslauf bevor. Ich will die guten Gefühle aus München mitnehmen und hoffe, dass alles schön läuft. Normalerweise sollte der Kurs gut zu Audi passen. Die Strecke kenne ich

bestens. Im Vorjahr habe ich dort in der Formel 3 auch gewonnen. Wir sollten also wettbewerbsfähig sein.“

Mike Rockenfeller (27/D), E-POSTBRIEF Audi A4 DTM #9 (Audi Sport Team Abt Sportsline)

- Erlebt am Nürburgring sein Heimspiel
 - Will nach einem Sieg in der ersten Saisonhälfte jetzt wieder aufs Podium
- „Ich mag die Strecke. Der Kurs in der Eifel ist mein Heimrennen. Ich stamme aus Neuwied nur rund 50 Kilometer entfernt vom Nürburgring. Seit unserem letzten Wertungsrennen am Norisring gab es eine längere Pause in unserem Kalender. Bei unserem Show-Event zwischenzeitlich in München sind bekanntlich keine Punkte vergeben worden. Ich möchte am Ring möglichst weit vorne mitfahren. Die Herausforderung auf diesem Kurs ist immer wieder die erste Kurve. Sie ist sehr eng und man muss sie spät anbremsen. Auf dem rückwärtigen Teil der Strecke ist die Schikane die größte Herausforderung. Wie stark soll man dort über die Randsteine fahren, um schnell zu sein? Ich freue mich auf die gesamte Veranstaltung, denn es werden sicher viele Freunde und Bekannte zu Besuch kommen.“

Timo Scheider (32/D), AUTO TEST Audi A4 DTM #4 (Audi Sport Team Abt)

- Ihm fehlt bei seinem Heimspiel noch ein Sieg
 - Fuhr als einer von nur vier Fahrern in diesem Jahr jedes Mal auf einen Punkterang
- „Ich freue mich auf meine Heimstrecke, den Nürburgring. Es kommen Freunde und Bekannte. Und vielleicht etwas mehr Fans als sonst. Das motiviert noch einmal extra. Ich habe gute Erinnerungen an meine Nürburgring-Wochenenden. Dort habe ich meinen ersten Formel-3-Sieg eingefahren und gute DTM-Ergebnisse erreicht. Auch das 24-Stunden-Rennen habe ich dort schon gewonnen. Das sind also viele positive Erinnerungen an die Nordschleife und die Grand-Prix-Strecke, und es stimmt mich positiv, wieder nach Hause zu kommen.“

Martin Tomczyk (29/D), Schaeffler Audi A4 DTM #14 (Audi Sport Team Phoenix)

- Ist als Tabellenzweiter bester Audi-Fahrer mit nur drei Punkten Rückstand
 - Hat am Nürburgring in den vergangenen vier Jahren zwei Siege gefeiert
- „Die DTM Nürburgring wird ein ganz tolles Event. Nicht nur, dass mein neues Team dort zu Hause ist. Auch mir gefällt der Nürburgring sehr gut. In den vergangenen Jahren bin ich immer sehr gern dort gefahren. Ich freue mich also sehr auf das Rennen und hoffe, dort die Tabellenführung zurückerobern zu können.“

Die Audi-Fahrer in der DTM 2011

Filipe Albuquerque (P): * 13.06.1985 in Coimbra (P); Wohnort: Coimbra (P); ledig;
Größe: 1,74 m; Gewicht: 64 kg; Audi-Fahrer seit 2011; DTM-Rennen: 5; Pole-
Positions: 0; Siege: 0 (bestes Ergebnis: Platz 8); Schnellste Runden: 0; Punkte: 1;
DTM-Titel: 0; bestes Ergebnis DTM Nürburgring: –

Mattias Ekström (S): * 14.07.1978 in Falun (S); Wohnort: Salenstein (CH); ledig
(Partnerin Heidi), ein Sohn (Mats); Größe: 1,83 m; Gewicht: 79 kg; Audi-Fahrer seit
2001; DTM-Rennen: 109; Pole-Positions: 16; Siege: 14; Schnellste Runden: 11;
Punkte: 493; DTM-Titel: 2 (2004, 2007); bestes Ergebnis DTM Nürburgring: 1.

Rahel Frey (CH): * 23.02.1986 in Niederbipp (CH); Wohnort: Aedermannsdorf (CH);
ledig; Größe: 1,63 m; Gewicht: 50 kg; Audi-Fahrerin seit 2011; DTM-Rennen: 5;
Pole-Positions: 0; Siege: 0 (bestes Ergebnis: Platz 15); Schnellste Runden: 0;
Punkte: 0; DTM-Titel: 0; bestes Ergebnis DTM Nürburgring: –

Oliver Jarvis (GB): * 09.01.1984 in Burwell (GB); Wohnort: Ermatingen (CH); ledig;
Größe: 1,80 m; Gewicht: 70 kg; Audi-Fahrer seit 2008; DTM-Rennen: 37; Pole-
Positions: 1; Siege: 0 (bestes Ergebnis: Platz 2); Schnellste Runden: 0; Punkte: 51;
DTM-Titel: 0; bestes Ergebnis DTM Nürburgring: 11.

Miguel Molina (E): * 17.02.1989 in Girona (E); Wohnort: Lloret de Mar (E); ledig;
Größe: 1,75 m; Gewicht: 62 kg; Audi-Fahrer seit 2010; DTM-Rennen: 16; Pole-
Positions: 0; Siege: 0 (bestes Ergebnis: Platz 4); Schnellste Runden: 1; Punkte: 15;
DTM-Titel: 0; bestes Ergebnis DTM Nürburgring: 14.

Edoardo Mortara (I/F): * 12.01.1987 in Genf (CH); Wohnort: Genf (CH); ledig;
Größe: 1,82 m; Gewicht: 75 kg; Audi-Fahrer seit 2011; DTM-Rennen: 5; Pole-
Positions: 0; Siege: 0 (bestes Ergebnis: Platz 5); Schnellste Runden: 0; Punkte: 7;
DTM-Titel: 0; bestes Ergebnis DTM Nürburgring: –

Mike Rockenfeller (D): * 31.10.1983 in Neuwied (D); Wohnort: Altnau (CH); ledig;
Größe: 1,75 m; Gewicht: 67 kg; Audi-Fahrer seit 2007; DTM-Rennen: 46; Pole-
Positions: 0; Siege: 1; Schnellste Runden: 2; Punkte: 57; DTM-Titel: 0; bestes
Ergebnis DTM Nürburgring: 9.

Timo Scheider (D): * 10.11.1978 in Lahnstein (D); Wohnort: Lochau (A); ledig
(Partnerin Jessica), ein Sohn (Loris); Größe: 1,78 m; Gewicht: 74 kg; Audi-Fahrer seit

2006; DTM-Rennen: 114; Pole-Positions: 9; Siege: 6; Schnellste Runden: 7; Punkte: 343; DTM-Titel: 2 (2008, 2009); bestes Ergebnis DTM Nürburgring: 2.

Martin Tomczyk (D): * 07.12.1981 in Rosenheim (D); Wohnort: Aesch/Basel (CH); ledig (Partnerin Christina); Größe: 1,88 m; Gewicht: 75 kg; Audi-Fahrer seit 2001; DTM-Rennen: 108; Pole-Positions: 8; Siege: 6; Schnellste Runden: 5; Punkte: 285; DTM-Titel: 0; bestes Ergebnis DTM Nürburgring: 1.

Punkttestand DTM 2011

1. Bruno Spengler (Mercedes-Benz)	39 Punkte
2. Martin Tomczyk (Audi A4 DTM)	36 Punkte
3. Timo Scheider (Audi A4 DTM)	24 Punkte
4. Jamie Green (Mercedes-Benz)	21 Punkte
5. Ralf Schumacher (Mercedes-Benz)	14 Punkte
6. Mike Rockenfeller (Audi A4 DTM)	14 Punkte
7. Mattias Ekström (Audi A4 DTM)	11 Punkte
8. Oliver Jarvis (Audi A4 DTM)	10 Punkte
9. Gary Paffett (Mercedes-Benz)	9 Punkte
10. Edoardo Mortara (Audi A4 DTM)	7 Punkte
11. Maro Engel (Mercedes-Benz)	3 Punkte
12. Tom Kristensen (Audi A4 DTM)	2 Punkte
13. David Coulthard (Mercedes-Benz)	1 Punkt
14. Filipe Albuquerque (Audi A4 DTM)	1 Punkt

Zwischenbilanz DTM-Saison 2011

Siege: Mercedes-Benz 2; Audi 3
Pole-Positions: Mercedes-Benz 4; Audi 1
Schnellste Runden: Mercedes-Benz 3; Audi 2
Führungsrunden: Mercedes-Benz 135; Audi 98

Audi-Bilanz in der DTM

Pole-Positions: 59
Siege: 57
Schnellste Runden: 49
Meistertitel: 7 (1990, 1991, 2002, 2004, 2007, 2008, 2009)

Alle Nürburgring-Sieger seit 2000

2000 2 x Bernd Schneider (Mercedes-Benz), 2 x Manuel Reuter (Opel)

2001 Laurent Aiello (Abt-Audi)

2002 Uwe Alzen (Mercedes-Benz)

2003 Christijan Albers (Mercedes-Benz), **Laurent Aiello (Abt-Audi)**

2004 Gary Paffett (Mercedes-Benz)

2005 Mattias Ekström (Audi)

2006 Bruno Spengler (Mercedes-Benz)

2007 Martin Tomczyk (Audi)

2008 Bernd Schneider (Mercedes-Benz)

2009 Martin Tomczyk (Audi)

2010 Bruno Spengler (Mercedes-Benz)

Infos zur Strecke

Streckenlänge: 3,629 km

Renndistanz: 49 Runden = 177,821 km

DTM-Streckenrekord Qualifying: Gary Paffett (Mercedes-Benz), 1.23,161 Min. = 157,098 km/h (06.08.2005)

DTM-Streckenrekord Rennen: Bruno Spengler (Mercedes-Benz), 1.24,372 Min. = 154,843 km/h (08.08.2010)

Pole-Position 2010: Mattias Ekström (Audi), 1.23,817 Min. = 155,868 km/h (07.08.2010)

Schnellste Runde 2010: Bruno Spengler (Mercedes-Benz), 1.24,372 Min. = 154,843 km/h (08.08.2010)

Zuschauer 2010: 86.000

TV-Live-Quote 2010: 1,6 Millionen/11,5 % Marktanteil (Quelle: ARD)

Rahel Frey über den Nürburgring: „Bereits die erste Kurve ist speziell. Das Anbremsen ist wichtig, auch die Senke in dieser Kurve kenne ich so nur vom Nürburgring. Wichtig ist es, an dieser Stelle Schwung mitzunehmen. Dann folgt die Doppellinks. Wer zu viel will, überfährt hier das Auto – man muss geduldig sein. Dann folgt die Kurzanbindung, die nach außen hängt. Nach einer Links- und einer Rechtskurve geht es auf den schnellen Bogen zu, an dessen Ende uns die Schikane einbremst. Mit dem DTM-Auto werde ich auf den Kerbs in der Schikane attackieren müssen. In der Formel 3 wurden die Reifen auf dieser Strecke durchaus beansprucht. Ich bin gespannt, ob es dieses Phänomen im DTM-Auto so auch gibt. Mein runder Fahrstil sollte mir auf dem Nürburgring entgegenkommen. Ich mag die Strecke sehr gern.“

So lief es 2010

Erstmals in der Saison 2010 war Timo Scheider bei einem DTM-Rennen der beste Audi-Pilot. Auf dem Nürburgring belegte der Titelverteidiger mit seinem Audi A4 DTM den vierten Platz und verpasste damit nur knapp das Podium. Mattias Ekström sicherte sich souverän die Pole-Position, fiel aber am Start auf Rang sieben zurück und konnte sich in der Folge nicht mehr verbessern. Scheider und Ekström waren die einzigen beiden Audi-Piloten, die auf dem Nürburgring in die Punkteränge kamen. Bester Fahrer eines 2008er-A4 war Mike Rockenfeller auf Rang neun.

Ergebnis 2010

1. Bruno Spengler (Mercedes) 49 Rd. in 1:10.27,488 Std.
2. Paul Di Resta (Mercedes) + 2,843 Sek.
3. Gary Paffett (Mercedes) + 8,586 Sek.
4. Timo Scheider (Audi A4 DTM) + 15,308 Sek.
5. Jamie Green (Mercedes) + 21,590 Sek.
- ...
7. Mattias Ekström (Audi A4 DTM) + 27,268 Sek.
9. Mike Rockenfeller (Audi A4 DTM) + 33,942 Sek.
11. Oliver Jarvis (Audi A4 DTM) + 46,630 Sek.
13. Martin Tomczyk (Audi A4 DTM) + 1.13,187 Min.
14. Miguel Molina (Audi A4 DTM) + 1.14,196 Min.
15. Katherine Legge (Audi A4 DTM) - 1 Rd.

Zeitplan

Freitag, 5. August

09:00–09:30 Uhr	Roll-out
09:30–09:35 Uhr	Startübungen
13:00–14:30 Uhr	Freies Training 1
14:30–14:35 Uhr	Startübungen

Samstag, 6. August

09:25–10:55 Uhr	Freies Training 2
13:40–14:50 Uhr	Qualifying

Sonntag, 7. August

09:30–10:00 Uhr	Warm-up
14:00 Uhr	Rennen



TV-Zeiten (ARD live)

Samstag, 6. August

13:30–15:00 Uhr Qualifying

Sonntag, 7. August

13:45–14:50 Uhr Rennen

Der Audi-Konzern hat im Jahr 2010 rund 1.092.400 Automobile der Marke Audi an Kunden ausgeliefert. Das Unternehmen erwirtschaftete bei einem Umsatz von € 35,4 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 3,3 Mrd. Audi produziert an den Standorten Ingolstadt, Neckarsulm, Győr (Ungarn), Changchun (China) und Brüssel (Belgien). Ende 2007 startete die CKD-Produktion des Audi A6 , Anfang Oktober 2008 die des Audi A4 und im Juli 2010 die des Audi Q5 in Aurangabad in Indien. Seit Mai 2010 rollt der neue Audi A1 im Werk Brüssel vom Band. Das Unternehmen ist in mehr als 100 Märkten weltweit tätig. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die AUDI HUNGARIA MOTOR Kft., die Automobili Lamborghini Holding S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien) und die quattro GmbH (Neckarsulm). Audi beschäftigt derzeit weltweit rund 60.000 Mitarbeiter, davon rund 46.600 in Deutschland. Um den „Vorsprung durch Technik“ nachhaltig zu sichern, plant die Marke mit den Vier Ringen von 2011 bis 2015 über € 11 Mrd. zu investieren, überwiegend in neue Produkte. Bis 2015 will Audi die Zahl seiner Modelle auf 42 erweitern.

Audi nimmt seit langem auf vielen Ebenen seine gesellschaftliche Verantwortung wahr – im Sinne einer lebenswerten Zukunft für künftige Generationen. Umweltschutz, Ressourcenschonung, internationale Wettbewerbsfähigkeit und eine zukunftsfähige Personalpolitik bilden deshalb die Geschäftsgrundlage für den nachhaltigen Erfolg von Audi. Das umweltpolitische Engagement der AUDI AG manifestiert sich auch in der Audi Stiftung für Umwelt.